

Verbandsgemeinde Prüm verleiht Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber

Bürgermeister Aloysius Söhngen hat 20 Wehrleute aus der Verbandsgemeinde Prüm mit dem silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Außerdem hat er 30 neue Mitglieder zum Dienst in der freiwilligen Feuerwehr verpflichtet.



Das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen für ein 25-jähriges Dienstjubiläum: Die Geehrten freuen sich gemeinsam mit Bürgermeister Aloysius Söhngen, Kreisfeuerwehrinspekteur Manfred Schuler, Verbandsgemeindewehrleiter Reinhard Houscht und dessen Stellvertreter Roland Wagner über ihre Auszeichnung. Foto: Privat

Prüm. 7500 Stunden waren die Feuerwehren am Rheinland-Pfalz-Tag in der Abteistadt insgesamt im Einsatz - ein Beispiel für die vielen geleisteten Stunden im Dienst der Allgemeinheit, so Bürgermeister Aloysius Söhngen. Im laufenden Jahr waren es bisher insgesamt 203 Feuerwehreinsätze. Söhngen nahm die Ehrungen der altgedienten Feuerwehrmänner und die Verpflichtung der neuen Feuerwehrfrauen und -männer zum Anlass, sich bei diesen für ihre Leistung zu bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde, des Eifelkreises und aus den Nachbarkreisen hätte das Landesfest nicht zu einem so überwältigendem Erfolg für das Prümer Land werden können.

An die Freiwillige Feuerwehr Prüm ist ein Einsatzleitfahrzeug und an die Freiwillige Feuerwehr Schönecken ein Mannschaftstransportfahrzeug übergeben worden. Ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug wird die Freiwillige Feuerwehr Niederprüm erhalten. Zudem dürfen sich die Wehren Prüm und Bleialf auf ein Mehrzwecktransportfahrzeug und ein neues Mannschaftstransportfahrzeug freuen.

Für den 25-jährigen Dienst in der Feuerwehr geehrt: Stefan Fuchs aus Bleialf, Heinrich Hansen aus Buchet, Heribert und Michael Kauth aus Giesdorf, Ullrich Düprez, Robert Fuchs, Lambert Lehnertz und Helmut Seffern aus Habscheid, Rainer Bretz und Friedhelm Hermes aus Hollnich, Werner Abels aus Kleinlangenfeld, Peter Etteldorf aus Niederprüm, **Siegfried Friedrichs und Hermann-Josef Igelmund aus Nimsreuland**, Bernhard Lux aus Olzheim, Rainer Probst aus Schloßheck, Manfred Lenz und Norbert Sohns aus Sellerich sowie Peter Hans und Winfried Hilgers aus Winterscheid. red